

**Formblatt zur Datenerhebung
nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetzes**

Jede natürliche oder juristische Person, die sich mit einem schriftlichen Beitrag an einem Gesetzgebungsverfahren beteiligt hat, ist nach dem Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetz (ThürBeteilldokG) verpflichtet, die nachfolgend erbetenen Angaben – soweit für sie zutreffend – zu machen.

Die Informationen der folgenden Felder 1 bis 6 werden in jedem Fall als verpflichtende Mindestinformationen gemäß § 5 Abs. 1 ThürBeteilldokG in der Beteiligtentransparenzdokumentation veröffentlicht. Ihr inhaltlicher Beitrag wird zusätzlich nur dann auf den Internetseiten des Thüringer Landtags veröffentlicht, wenn Sie Ihre Zustimmung hierzu erteilen.

Bitte gut leserlich ausfüllen und zusammen mit der Stellungnahme senden!

Zu welchem Gesetzentwurf haben Sie sich schriftlich geäußert (Titel des Gesetzentwurfs)?		
1.	Haben Sie sich als Vertreter einer juristischen Person geäußert, d. h. als Vertreter einer Vereinigung natürlicher Personen oder Sachen (z. B. Verein, GmbH, AG, eingetragene Genossenschaft oder öffentliche Anstalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Stiftung des öffentlichen Rechts)? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteilldokG; Hinweis: Wenn nein, dann weiter mit Frage 2. Wenn ja, dann weiter mit Frage 3.)	
	Name	Organisationsform
	Evangelisches Büro Thüringen Der Beauftragte der Evangelischen Kirchen bei Landtag und Landesregierung in Thüringen	K.d.ö.R
	Geschäfts- oder Dienstadresse	
	Straße, Hausnummer (oder Postfach)	Augustinerstr. 10
	Postleitzahl, Ort	99084 Erfurt
2.	Haben Sie sich als natürliche Person geäußert, d. h. als Privatperson? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteilldokG)	
	Name	Vorname
	<input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse <input type="checkbox"/> Wohnadresse (Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)	
	Straße, Hausnummer	
	Postleitzahl, Ort	

3.	Was ist der Schwerpunkt Ihrer inhaltlichen oder beruflichen Tätigkeit? (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 ThürBeteilldokG)										
	Vertretung Kirchen beim Thüringer Landtag und der Thüringer Landesregierung										
4.	Haben Sie in Ihrem schriftlichen Beitrag die entworfenen Regelungen insgesamt eher <input checked="" type="checkbox"/> befürwortet, <input type="checkbox"/> abgelehnt, <input type="checkbox"/> ergänzungs- bzw. änderungsbedürftig eingeschätzt?										
	Bitte fassen Sie kurz die wesentlichen Inhalte (Kernaussage) Ihres schriftlichen Beitrages zum Gesetzgebungsverfahren zusammen! (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 ThürBeteilldokG) Das Ziel des vorliegenden Gesetzentwurfs, unnötige Hürden bei den direktdemokratischen Instrumenten abzubauen, befürworten wir. Das gilt insbesondere für den derzeit geltenden Ausschluss haushaltswirksamer Volksbegehren, der die möglichen Themen für eine direktdemokratische Partizipation übermäßig beschränkt. Die Absenkung der notwendigen Unterstützerquoten ist eine mögliche Erleichterung. Dadurch werden die formalen Verfahrenshürden abgesenkt. Andererseits geben wir als Alternative zu bedenken, verfassungsrechtlich technikoffener auf die Unterstützung abzustellen und nicht auf einer handschriftlichen „Unterszeichnung“ zu bestehen. Sollte sich in den nächsten Jahren ein solcher und rechtswirksamer elektronischer Zugang entwickeln und etablieren, spricht unserer Ansicht einiges dafür, diesen Weg auch für direktdemokratische Vorbereitungshandlungen wie das Volksbegehren zu eröffnen.										
5.	Wurden Sie vom Landtag gebeten, einen schriftlichen Beitrag zum Gesetzgebungsvorhaben einzureichen? (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 ThürBeteilldokG)										
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> ja (Hinweis: weiter mit Frage 6)</td> <td style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> nein</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Wenn Sie die Frage 5 verneint haben: Aus welchem Anlass haben Sie sich geäußert? </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="height: 80px;"> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> In welcher Form haben Sie sich geäußert? </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <input checked="" type="checkbox"/> per E-Mail <input type="checkbox"/> per Brief </td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> ja (Hinweis: weiter mit Frage 6)	<input type="checkbox"/> nein	Wenn Sie die Frage 5 verneint haben: Aus welchem Anlass haben Sie sich geäußert?				In welcher Form haben Sie sich geäußert?		<input checked="" type="checkbox"/> per E-Mail <input type="checkbox"/> per Brief	
<input type="checkbox"/> ja (Hinweis: weiter mit Frage 6)	<input type="checkbox"/> nein										
Wenn Sie die Frage 5 verneint haben: Aus welchem Anlass haben Sie sich geäußert?											
In welcher Form haben Sie sich geäußert?											
<input checked="" type="checkbox"/> per E-Mail <input type="checkbox"/> per Brief											
6.	Haben Sie sich als Anwaltskanzlei im Auftrag eines Auftraggebers mit schriftlichen Beiträgen am Gesetzgebungsverfahren beteiligt? (§ 5 Abs. 1 Nr. 6 ThürBeteilldokG)										
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> ja</td> <td style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> nein (weiter mit Frage 7)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Wenn Sie die Frage 6 bejaht haben: Bitte benennen Sie Ihren Auftraggeber! </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="height: 80px;"> </td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein (weiter mit Frage 7)	Wenn Sie die Frage 6 bejaht haben: Bitte benennen Sie Ihren Auftraggeber!							
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein (weiter mit Frage 7)										
Wenn Sie die Frage 6 bejaht haben: Bitte benennen Sie Ihren Auftraggeber!											

7.	Stimmen Sie einer Veröffentlichung Ihres schriftlichen Beitrages in der Beteiligentransparenzdokumentation zu? (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürBeteilldokG)	
	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Mit meiner Unterschrift versichere ich die **Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben**.
 Änderungen in den mitgeteilten Daten werde ich unverzüglich und unaufgefordert bis zum Abschluss
 des Gesetzgebungsverfahrens mitteilen.

Ort, Datum	Unterschrift
Erfurt, 12.05.2022	